

B. n. A.

100

Verzeichnis

der

Vorlesungen

an der

Kais. kön.

Karl-Franzens-Universität zu Graz

für das

Sommer-Semester 1913.

Beginn 27. März 1913. — Ende 31. Juli 1913.



BIBLIOTHEK
DER K. K. TECH-
NISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ.

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 20. März bis einschließlich 2. April 1913; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neu Eintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 3. April 1913, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbände angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Bei Vorlesungen, die zur Gänze oder zum Teile in die Zeit von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens fallen, ist die nähere Zeitangabe ausdrücklich bemerkt.

Abgeschlossen 17. Dezember 1912.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Metaphysik, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lesung und Übersetzung der *Ἀναλυτικὰ ὕστερα* des Aristoteles (Fortsetzung). Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift (Fortsetzung); b) Referate über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; c) Vorträge über philosophische und apologetische Fragen; 1—2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 10¹/₂—12 Uhr. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Franz Pl. Bliemetzrieder liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Johann Weiß:

Librorum propheticorum Jonae et Malachiae interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadem; feriis III, VI. et sabbato hora 11—12.

Libri Proverbiorum (contin.) et libri Cantici canticorum interpretatio e textu latino Vulgatae editionis, bis per hebdomadem; feria II. hora 11—12, sabbato hora 10—11.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. II. V. F., ter per hebdomadem; feriis II, III. et VI. hora 10—11.

Bibl. Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Lingua aramaica et syriaca, feria IV. hora 3—4¹/₂. Gilt als 2stündiges Kolleg.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz Stanonik:

Theologia dogmatica, sexies per hebdomadem; feriis II. et VI. horis 8—10, feria IV. horis 10—12.

A. o. Prof. Dr. Johann Ude:

Theologia speculativa, de Verbo incarnato S. Thom., Summa theologica III. q. 1 seqq., continuatio, quater per hebdomadem; feriis III. et V. horis 8—10.

Ethik, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar: Die Psychologie des Unglaubens, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Über die Abstammung des Menschen, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIV. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Anton Wagner:

De sacramentis, ter per hebdomadem; feria III. hora 8—9, sabbato hora 8—10.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. Gutjahr:

Evangelium sec. Joannem, quater per hebdomadem; feriis II. et VI. hora 10—11, feria III. hora 9—10, feria IV. hora 8—9.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feria II. hora 11—12, feria IV. hora 9—10, sabbato hora 10—11.

Epistula prior ad Corinthios e textu graeco (altera pars), bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 11—12.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl Weiß:

Theologia moralis, pars specialis, octies per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. horis 10—12, feria III. et sabbato hora 10—11.

Casus selecti, semel per hebdomadem; sabbato hora 11—12.

*Moraltheologisches Seminar: Das Gesetz und seine Arten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Supplent Dr. Josef Landner:

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 10—11.

O. ö. Prof. Dr. Johann Köck:
Pastoraltheologie (spezielle Liturgik: Die liturgischen und sakramentalen Kultakte, Verwaltung des Hirtenamtes im engeren Sinne), 8 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 9—11, Dienstag von 10—11, Samstag von 9—10 Uhr.

Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr.

*Pastoraltheologisches Seminar: Der liturgische Gehalt der „Peregrinatio Silviae (Aetheriae)“, (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im alten Universitätsgebäude. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Simon Katschner:

Geschichte der Erziehung und Katechese, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
Spezielle Pädagogik, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

Katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Johann Haring:

Kirchenrecht: Kirchliches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

*Besprechung ausgewählter Partien aus der Gesellschaftslehre, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3¹/₂—4¹/₂ Uhr. Coll. publ., unentgeltlich.

Dozent Dr. Johann Graus:

Architekturgeschichte des byzantinischen, arabischen und romanischen Stiles, Besprechung ihrer kirchlichen und Profan-Denkmale, mit erklärenden Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Architektur der italienischen Gotik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrhunderts. Kirchliche Kunstarchäologie, betreffend die Formentwicklung des Altarbaues und der Aufbewahrungseinrichtung des Altarsakramentes, weiter der heiligen Gefäße und Geräte beim Altardienste, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6¹/₄ bis 7¹/₄ Uhr abends.

Entwicklungsgeschichte der figuralen Kunst des christlichen Zeitalters (Plastik und Malerei), betreffend die italienische Frührenaissance des XV. Jahrhunderts und der nachfolgenden Perioden bis auf die Gegenwart, mit Vorlage von Demonstrationsmitteln, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Die Lehrkanzel für Kirchengeschichte und Patrologie ist derzeit nicht besetzt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 10):

Pandekten: Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 9—11, Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale XII.

Pandekten: Sachenrecht, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebendort.

Pandekten: Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, ebendort.

Lektüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**:

Pandekten: Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XII.

Römischer Zivilprozeß, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

*Lektüre lateinischer und griechischer Rechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

(Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9, Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII.

*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 9—10 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Geschichte des deutschen Strafrechtes, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 7 bis 8 Uhr, im Hörsaale X.

Ausgewählte Teile der Rechtsgeschichte Norwegens und Islands, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXI.

*Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Geschichtliche Entwicklung des Verhältnisses von Staat und Kirche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Kirchenrechtliche Seminarübungen (selbständige Lösung leichter Probleme an Hand der Quellen), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner**:

Österreichisches allgemeines Zivilrecht, II. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11 und Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale X.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**:

Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Zivilrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 7—8 und von 12—1, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale IX (oder nach Übereinkommen).

*Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIII. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hans **Reichmayr**:

Das österreichische Grundbuchsrecht, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 7—8 Uhr, im Hörsaale X.

Konkursrecht mit Einschluß des Anfechtungsrechtes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Groß**:

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—10, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X.

Völkerrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, ebendort.

Kriminalanthropologie (als Bestandteil der Lehraufgabe des Kriminalistischen Institutes), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—10, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI.

*Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 5—7 Uhr abends, Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaale XIII.

Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr abends, ebendort.

Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 12—1, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI.

Privat-Dozent Dr. Eduard **R. v. Liszt**:

Ausgewählte Lehren aus dem Besonderen Teile des Strafgesetzbuches, mit Berücksichtigung der Entwicklung und des Entwurfes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**:

Volkswirtschaftspolitik, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X.

*Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**:

Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 10—11, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX.

*Zivilprozeßrechts-Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 7):
Handels- und Wechselrecht, II. Teil, 2 Stunden
wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im
Hörsaale IX.

*Übungen aus dem römischen Recht, sowie aus
dem Handels- und Wechselrecht im Seminar, für
Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt
haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten,
1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im rechtsge-
schichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Franz **Hauke**:
Verwaltungslehre und österreichisches Ver-
waltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag
von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX.

*Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde
wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:
Allgemeines und österreichisches Staats-
recht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8 bis
9 Uhr, im Hörsaale VIII.

Staatskirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich; Montag
und Dienstag von 12—1 Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**:
Allgemeine vergleichende und österreichische
Statistik, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von
11—12 Uhr, im Hörsaale IX.

*Finanzrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich;
Mittwoch von 5—6 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminar-
saale. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:
*Die österreichische Sozialversicherung im
Grundriß, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6—7 Uhr abends,
im Hörsaale VIII. Unentgeltlich.

Konversatorium über einige wichtigere
Fragen des österreichischen Gewerberechtes,
2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 19) liest für
Juristen im Sommer-Semester über gerichtliche Medizin nicht.

Honorar-Dozent Finanzrat Oskar **Kryspin**:
Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 Stunden
wöchentlich; Montag bis Samstag von 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hör-
saale XI.

Die Lehrkanzel für deutsches Recht und österreichische
Reichsgeschichte ist derzeit nicht besetzt.

C. Medizinische Fakultät.

A. o. Prof. Dr. Viktor **Fossel** liest nicht.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der Topik), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale der Anatomischen Anstalt.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im Physiologischen Institute, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Privat-Dozent Dr. Leopold **Löhner**:

Physiologie der Zelle, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Physiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schaffer**:

Histologische Übungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Embryologie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebendort.

Praktische Arbeiten für Vorgeschrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—6, Samstag von 8—1 Uhr, im Institute für Histologie und Embryologie.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl B. **Hofmann**:

Chemie für Mediziner (II. Teil: Organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Medizinisch-chemischen Institute.

Medizinisch-chemische Übungen, II., organisch-physiologischer Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine Pathologie (II. Teil), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 10¹/₂—11¹/₂ Uhr, im Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie.

**Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten im Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie für Vorgeschrittene, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumsbeitrag 50 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Arzneiverordnungslehre, mit praktischen Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—4, Samstag von 8—10 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

*Arbeiten im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **Müller**:

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

Mikroskopische Analyse der Drogenpulver, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, ebendort.

Ausgewählte Kapitel aus der Pharmakognosie, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale dortselbst.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel und deren Verfälschungen (Forts.), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**:

Spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale des Pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Seziersübungen, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 1—2 und Samstag von 11—1 Uhr, im klinischen Sezierraum dortselbst.

Pathologisch-histologische Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Tage noch zu bestimmen, von 3—5 Uhr, im Mikroskopiersaal dortselbst.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna**:

Pathologische Anatomie der Organe mit innerer Sekretion, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Pathologisch-anatomischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 7—8½ Uhr, im Hörsaal der Medizinischen Klinik.

A. o. Prof. Dr. Theodor **Pfeiffer**:

Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Lungentuberkulose, nach Übereinkommen, in der Heilstätte Hörgas.

Gegen das Honorar eines 2stündigen Kollegs.

Tit. a. o. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz**:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Medizinischen Klinik.

Die Krankheiten des Blutes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Koßler**:

Pathologie und Therapie der wichtigsten Vergiftungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Medizinischen Klinik.

Tit. a. o. Prof. Dr. Eugen **Petry**:

Klinische Haematologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Medizinischen Klinik.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann**:

Allgemeine und spezielle Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8½—10½, Mittwoch von 9½—10½ Uhr, im großen Hörsaal der Nervenambulanz.

*Klinisch-pathologische Arbeiten für Vorgesessene, im Vereine mit Assistenten Dr. Heinrich **Schrottenbach**, Montag bis Samstag von 9—6 Uhr, in der Nervenambulanz.

Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten für Vorgesessene im Pathologisch-histologischen Laboratorium der Klinik, im Vereine mit Assistenten Dr. Eberhard **Frank**, Montag bis Samstag von 9—6 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Franz **Müller**:

Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektrisches Licht-Heilverfahren einschl. Thermopenetration (Diathermie), mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal der Augenambulanz.

A. o. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung Unfallsnervenkranker, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

A. o. Prof. Dr. Josef **Langer**:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, mit vorwiegender Berücksichtigung der Ernährung, Ernährungsstörungen und deren Therapie im Säuglingsalter, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 4—5¾, Freitag von 4—5½ Uhr, im Anna-Kinderspitale.

*Impfkurs, nur für Hörer des 7.—10. Semesters, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz**:

Differenzialdiagnose der akuten Exantheme, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaal des Infektions-Pavillons, Landes-Krankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Karl **Potpeschnigg**:

Auskultation und Perkussion am gesunden und kranken Kinde, 1 Stunde wöchentlich; Samstag, nach Übereinkommen, im Hörsaal des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 10—12, Mittwoch von 11—12 Uhr, im dermatologischen Hörsaale.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Polland**:

** Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis, zwanzig Stunden, nach Übereinkommen.

Honorar 30 Kronen; Mindestzahl der Teilnehmer 10.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann**:

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Karl **Emele** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick**:

Praktischer Kurs in der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **R. v. Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik (einschl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, im chirurgischen Hörsaale.

Tit. a. o. Prof. Dr. Hans **Spitzzy** (s. auch Seite 36):

Orthopädische Indikationen und Therapie mit einem Massagekurs, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale der Klinik für Kinderheilkunde.

*Hygiene und Erziehungswert des Sportes, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, ebendort. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Arnold **Wittek**:

Für den praktischen Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im septischen Operations-Saale der Chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Max **Hofmann**:

Chirurgie des praktischen Arztes, durch 4 Wochen je sechs Stunden, zählt als 2stündiges Kolleg; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Josef **Hertle** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Streißler**:

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im septischen Operationssaale der Chirurgischen Klinik.

Chirurgische Operationslehre an der Leiche (allenfalls am Hund), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaale der Chirurgischen Klinik.

A. o. Prof. Dr. Franz **Trauner**:

Zahnheilkunde, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Zahnärztlichen Institute.

**Praktischer Kurs an Patienten für Vorgesrittene, durch acht Wochen je zehn Stunden; Montag bis Freitag von 5—7 Uhr abends, ebendort.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs. Höchstzahl der Teilnehmer 10.

*Zahnersatzkunde, Montag bis Samstag von 8 bis 9 Uhr, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde, von 9—12 Uhr, ebendort.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch**:

Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, mit Einschluß der Ex-traktionstechnik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale des Zahnärztlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner**:

Stomatologische Vorträge (mit bes. Berücksichtigung der Bedürfnisse der allgemeinen Praxis), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Zahnärztlichen Institute.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag

von 8 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$, Mittwoch von 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale der Augenklinik.

*Das Hornhautgeschwür und seine Folgezustände, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik. Coll. publ., unentgeltlich.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Alois **Birnbacher**:

Über Refraktion und Akkomodation, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek**:

Untersuchungsmethoden des Auges, durch fünf bis sechs Wochen je fünf Stunden; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

Gegen das Honorar eines 5stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Rigobert **Possek**:

Die Verletzungen des Auges und ihre Begutachtung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

*Hygiene des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale des Hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Robert **Hesse**:

Die Indikationen zu den augenärztlichen Operationen mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

**Augenspiegelkurs, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, vier- bis sechswöchig; in zwei Gruppen, Montag bis Freitag von 6—7, bzw. von 7—8 Uhr abends, ebendort.

Gegen das Honorar eines 5stündigen Kollegs.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer**:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 8—10 Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Ernst **Börner**:

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pharmakologischen Hörsaale.

Tit. a. o. Prof. Dr. Emil **Rossa** liest nicht.

Tit. a. o. Prof. Dr. Paul **Mathes**:

Psychiatrie in der Gynäkologie, mit Krankenuntersuchung, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Tit. a. o. Prof. Dr. Max **Stolz**:

Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie, mit Übungen und Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schauenstein**:

Repetitorium der Geburtshilfe mit seminaristischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 11):

Gerichtliche Medizin, II., Vorlesungen und Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im Gerichtlich-medizinischen Institute.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, praktischer Teil: a) Hygienische Exkursionen, Samstag von 3—6 Uhr, Zusammenkunft im Hörsaale des Hygienischen Institutes; b) Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—6 $\frac{3}{4}$ Uhr, ebendort. Der gesamte praktische Teil zählt als 5stündiges Kolleg.

*Bakteriologisch-hygienische Arbeiten, für Vorgeschriftene, gemeinschaftlich mit a. o. Prof. Dr. Paul Theodor Müller, Montag bis Samstag von 9—12^{1/2} und von 2^{1/2}—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumsbeitrag 25 Kronen.

**Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit a. o. Prof. Dr. Paul Theodor Müller, dreiwöchig, Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

*Sozial-hygienisches Praktikum (Seminar) für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Paul Theodor Müller:

**Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz, dreiwöchig, Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, im Hörsaale des Hygienischen Institutes.

Honorar 30 Kronen.

*Wie entstehen Infektionskrankheiten und wie schützt sich der Organismus dagegen?, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hygienischen Institute. Unentgeltlich.

Die serodiagnostischen Methoden, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale dortselbst.

Tit. a. o. Prof. Dr. Hans Hammerl:

*Besprechung hygienischer Tagesfragen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hygienischen Institute. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (s. auch Seite 36):

*Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 6—7^{1/2} Uhr abends, im Hörsaale des Hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

.... (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale V.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim:

Gegenstandstheoretische Logik, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgeschriftene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr, im großen Arbeitsraume des Psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer:

Geschichte der Philosophie des Altertums:
1. Die Vorsokratiker, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Über Teleologie als heuristisches Prinzip der organischen Naturwissenschaften, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Eduard Martinak:

Erziehungslehre, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Besprechung ausgewählter Partien der allgemeinen Methodik, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Stephan Witasek:

Ausgewählte Fragen der psychologischen Ästhetik, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Arbeiten im Laboratorium für experimentelle Psychologie, Stunden nach Bedarf; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor **Benussi**:

Gesetze und Anwendungen der Sinnes-täuschungen, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

* Philosophisches Seminar: Arbeiten zur experimentellen Analyse der Zeitauffassung, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Psychologischen Laboratorium. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler**:

Geschichte des Rationalismus von Descartes bis Kant, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**:

Analytische und projektivische Geometrie des Raumes, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Mathematisches Seminar, Abteilung I, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**:

Differential- und Integralrechnung (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Differentialgeometrie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—4, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, ebendort.

Elementarmathematik II, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebendort.

* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Schulrat Josef **Streißler**:

Darstellende Geometrie, IV., 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr, im mathematischen Seminarraum.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Waßmuth**:

Mechanik nichtstarrer Körper (Elastizitätstheorie, Akustik und Hydrodynamik), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II des Physikalischen Institutes.

* Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:

Praktische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 10—11, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des Physikalischen Institutes.

Sphärische Astronomie (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Freitag von 7—8 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**:

Experimentalphysik, II. Teil, für Mediziner, zugleich Einführung in die Physik für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des Physikalischen Institutes.

Physik, II. Abschnitt (Mechanik), für Vorgeschriftene, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebendort.

* Konversatorium, Besprechung physikalischer, geophysikalischer und astrophysikalischer Fragen, im Vereine mit o. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand** und a. o. Prof. Dr. Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des Physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Physikalische Übungen, für Studierende, die ein Kolleg über Experimentalphysik gehört haben:

* I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des Physikalischen Institutes. Unentgeltlich. Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

* II. Kurs für Mathematiker und Physiker, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschriftene, Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Streintz**:

Das Leitvermögen der Metalle und nicht-elektrolytischer Metallverbindungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.

A. o. Prof. Dr. Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**:

Dynamik der Atmosphäre, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.

Luftelektrizität, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Föhnerscheinungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Roland **Scholl**:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des Chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 1. und 2. Jahrganges inbegriffen, in Verbindung mit a. o. Prof. Dr. Anton **Skrabal**, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im Chemischen Institute.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch (gegebenenfalls für eine zweite Gruppe Dienstag und Donnerstag) von 2—4 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 6stündiges, für Vorgeschrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschrittene) als 20stündiges Kolleg, ebendort.

Reagentientaxe für Anfänger 20, für Vorgeschrittene 30 Kronen.

Stereochemie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10—11 Uhr, im kleinen Hörsaale ebendort.

A. o. Prof. Dr. Robert **Kremann**:

Physikalische Chemie, II., 3 Stunden wöchentlich Mittwoch bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

Physikalisch-chemische Rechenmethoden, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebendort.

Physikalisch-chemisches Praktikum, 20 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 8—2 Uhr, in den physiko-chemischen Zimmern des Chemischen Institutes.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Anton **Skrabal**:

Maßanalyse, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

Chemie der Metalle, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebendort.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der anorganischen und analytischen Chemie, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, im analytischen Laboratorium des Chemischen Institutes.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Tit. a. o. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayer Edl. v. Augustenfeld**:

Chemische Technologie der Brennstoffe und des Verbrennungsprozesses, mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Samstag von 7—8 Uhr (verlegbar), im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Spezielle Mineralogie, III. Teil: Die nutzbaren Mineralien, ihre Entstehung und Verwendung, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

*Mineralogisches Praktikum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

*Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschriftene; Montag bis Samstag von 8—12 und von 2—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

A. o. Prof. Dr. phil. (Gießen) Josef **Ippen**:

Spezielle Petrographie: Die Klassifikation und Charakteristik der Eruptivgesteine, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

Petrographisch-mikroskopisches Praktikum: Eruptivgesteine und kristalline Schiefer, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Mikroskopierzimmer ebendort.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Geologie von Mittelsteiermark, mit Ausflügen, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale I.

Privat-Dozent Dr. Franz **Heritsch**:

Einführung in die Geologie (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr, im Hörsaale I.

Geologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Blütenbiologie, in Verbindung mit Exkursionen zur Beobachtung der bestäubenden Insekten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale des Pflanzenphysiologischen Institutes.

Pflanzenmorphologisches Praktikum für Anfänger, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Institute für systematische Botanik.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**:

Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Pflanzenphysiologischen Institute.

Allgemeine Botanik für Pharmazeuten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebendort.

Pflanzenanatomisches Praktikum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, ebendort.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag, nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla**:

Morphologie und Systematik der Bacillariaceen, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 3—4 Uhr, im Pflanzenphysiologischen Institute.

Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Algen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 7—9 Uhr, ebendort.

Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Pilze, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 7—9 Uhr, ebendort.

Bau der Farn-Gefäßbündel (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 2—4 Uhr, ebendort.

Übungen im Untersuchen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien, für Lehramtskandidaten, in Verbindung mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Franz **Fuhrmann**:

Nitrifikation und Denitrifikation durch Bakterien, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XII (II. Stock) der Technischen Hochschule.

Privat-Dozent Dr. Bruno **Kubart**:

Paläobotanische Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaale des Institutes für systematische Botanik.

Materialtaxe 3 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Fritz **Knoll**:

Morphologie und Anatomie der Phanerogamen des Süßwassers (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Pflanzenphysiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**:

Arbeiten im Zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**:

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere (III. T.), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Arbeiten im Zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr, ebendort.

Materialtaxe 15 Kronen.

Zootomisches Praktikum, in Verbindung mit a. o. Prof. Dr. **R. v. Stummer-Traunfels**, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—5 Uhr, im Präpariersaale ebendort.

Materialtaxe 5 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Franz **Wagner R. v. Kremsthal**:

Einführung in die Ökologie der Tiere, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr oder nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Lamarck und Darwin (Leben und Lehre), 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 12—1 Uhr oder nach Übereinkommen, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, II. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr nachmittags, im großen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Zootomisches Praktikum, im Vereine mit tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—5 Uhr, im Präpariersaale ebendort.

Materialtaxe 5 Kronen.

Tit. a. o. Prof. und a. o. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Artur **R. v. Heider** liest nicht.

* * *

Die Lehrkanzel für Geologie und Paläontologie ist derzeit nicht besetzt.

* * *

III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Bauer**:

Geschichte Roms im Zeitalter der Revolution, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale IV.

*Historisches Seminar: Übungen mit Zugrundelegung von Herodots VI.—IX. Buch, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, im Übungsraume des Historischen Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 35):

Römische Staatsverwaltung, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX.

Erklärung der römischen Stadtrechte, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Loserth** (s. auch Seite 36):

Allgemeine Geschichte in der Zeit der Merowinger und Karolinger, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV.

*Historisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Uhlirz**:

Österreichische Geschichte vom Wien-Schönbrunner Frieden bis zur Aufhebung der Märzverfassung (Oktober 1809 bis 31. Dezember 1851), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal IV.

Österreichische Geschichtsquellen, III. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, ebendort.

*Lehre von den Privaturkunden, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

*Lateinische Paläographie, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

*Historisches Seminar (Abteilung für österreichische Geschichte), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Arbeitsraum des Historischen Seminars. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Kurt **Kaser**:

Einführung in das politische Verständnis der Gegenwart, für Hörer aller Fakultäten, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

Historische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Heinrich **R. v. Srbik**:

Deutsche Wirtschaftsgeschichte, II. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal IV.

Einführung in das Studium der Geschichte und ihrer Quellen, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 3—5 Uhr, ebendort.

Tit. a. o. Prof. Dr. Anton **Mell** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Johann **Peisker** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Länderkunde der Alten Welt (Fortsetzung), 4 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Die Grenze als anthropogeographische Erscheinung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 11—12 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Germanischen, II., Formenlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

Indogermanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste**:

Siśupālavadhā, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal II.

*Prakritübungen, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Arabisch, Grammatik und Lektüre leichter Prosatexte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Hebräisch, Lektüre (Fortsetzung aus dem Winter-Semester), 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Ausgewählte Kapitel aus der Kulturgeschichte des semitischen Orients: Altes Testament, Hammurabi, Altarabische Poesie, Islām (Sprachkenntnisse nicht vorausgesetzt), 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Interpretation aramäischer Papyrustexte (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Hörsaal II.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**:

Geschichte der griechischen Philosophie (Fortsetzung und Schluß), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXI.

Lektüre ausgewählter platonischer Dialoge (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII.

*Erklärung der Selbstbetrachtungen des Kaisers Marcus Antoninus, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr; ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Interpretation der Elegien des Theognis und Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Oberstufe, griechische Abteilung: Griechische Epigramme, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 12—1 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**:

Interpretation ausgewählter Teile der Aeneis, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag bis Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI.

Lektüre des Briefwechsels zwischen Traian und Plinius, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebendort.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: Textkritische Übungen und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XXII. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar: Cicero pro Milone (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 9—10 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Josef **Mesk**:

Erklärung ausgewählter Dialoge Lukians (mit einer Einl. über Lukian und seine Zeit), 3 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10, Freitag von 10—11 Uhr (verlegbar), im Hörsaale XXI.

*Philologisches Proseminar, Unterstufe: Lateinische Stil- und Interpretationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Unterstufe: Griechische Stil- und Interpretationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XXII. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Josef **Stalzer**:

Die Textgeschichte der Benediktinerregel, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**:

Das höfische Epos, 4 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II.

Erklärung des Widsith, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, ebendort.

*Seminar für deutsche Philologie: Mittelhochdeutsche Übungen am Texte des Reinhart Fuchs (ed. Reißberger, 2. Aufl., Halle, 1908), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**:

Lessing und seine Zeitgenossen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Deutsche Novellen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim**:

Geschichte der deutschen Literatur im 15. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale II.

A. o. Prof. Dr. Albert **Eichler**:

Geschichte der mittelenglischen Literatur bis auf Chaucer, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale III.

Tennysons Leben und Werke, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, ebendort.

*Seminar: Metrische Übungen (nach Zupitzaschippers Alt- und mittelenglischem Übungsbuch, 10. Aufl.), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Matthias **Murko**:

Geschichte der südslawischen Literatur im 19. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI.

Ausgewählte Kapitel aus der slawischen Altertums- und Volkskunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Überkommen, ebendort.

*Seminar für slawische Philologie: a) Lektüre und Interpretation des Gorski Vijenac von P. Petrović Njeguš und Smrt Smail-Age Čengića von J. Mažuranić, b) Vorträge, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraume. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner**:

Geschichte der französischen Literatur im 16. Jahrh., 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIII.

*Provenzalische Texte, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

*Seminar für romanische Philologie: Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Ive**:

Giovanni Boccaccio e la letteratura novellistica italiana, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII.

Italienische Lektüre und Konversationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebendort.

*Lettura e spiegazione di antichi testi italiani (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Die Lehrkanzel für slawische Philologie mit besonderer Berücksichtigung der slowenischen Sprache und Literatur ist derzeit nicht besetzt.

* * *

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 29):

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Archäologisch-epigraphischen Seminare. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**:

Grundzüge der klassischen Archäologie, für Lehramtskandidaten der klassischen Philologie, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9, Donnerstag von genau 2¹/₂—4, Samstag von genau 8¹/₂—10 Uhr, im Hörsaale XXI.

*Übungen im archäologischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9¹/₂—11 Uhr, im Archäologischen Institute. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schmid**:

Handwerk und Technik der Vorzeit, mit Demonstrationen in der Altertumssammlung des Landesmuseums Joanneum, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger**:

Ikonographische Probleme, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XXI.

Entwicklung der gotischen Baukunst in Italien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XIX.

Lorenzo Bernini, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XXI.

*Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation der Notizia des Marc-Antonio Michiel, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XIX. Unentgeltlich.

*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 11—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Wilhelm **Suida**:

Geschichte der deutschen Malerei und Plastik, mit besonderer Berücksichtigung der Denkmäler Österreichs, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXI.

Kunsthistorische Übungen: Die Kunst in der Steiermark, mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, im Museum Joanneum; Exkursionen nach Übereinkommen.

VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis Dupasquier:

*Einführung in die französische Sprache, für Hörer aller Fakultäten, Fortsetzung, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXIII. Unentgeltlich.

*Französische Übungen für Vorgesrittene, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Lektor Ferdinand Steil:

*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Allgemeinen Hörsaal des Naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) für sonstige Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

Das Lektorat für englische Sprache ist derzeit nicht besetzt.

VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann Loserth (s. auch Seite 29):

*Geschichte und Literatur der Turnerei, II. Teil, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IV. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (s. auch Seite 20):

*Schulhygiene für Lehramtskandidaten, wie Seite 20. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Hans Spitz (s. auch Seite 16):

*Erziehungswert und Hygiene des Sportes, wie Seite 16. Unentgeltlich.

*Über das Wesen der schwedischen Gymnastik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Kinderheilkunde. Unentgeltlich.

Staats-Realschulprof. Dr. Viktor Nietsch:

*Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 6—8 Uhr, im Turnsaale des I. Staatsgymnasiums (Tummelplatz). Unentgeltlich.

Dipl. akadem.-techn. Fechtmeister Emiro Tomazzoni:

*Theoretisch-praktischer Fechtunterricht, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 6—8 Uhr abends, im Saale des Steiermärkischen Landes-Fechtclubs (Hamerling-Gasse 3). Unentgeltlich.

VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

K. k. Gymn.-Prof. i. R. Emmerich Nedwed:

**Geschichte der Stenographie, mit besonderer Berücksichtigung der Bestrebungen auf dem Boden der deutschen Kurzschrift, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal III.

Honorar 10 Kronen.

IX. Künste und Fertigkeiten.

Dipl. akadem.-techn. Fechtmeister Emiro Tomazzoni:

Fechtkunst (moderne Schule), Honorar und Zeit nach Übereinkommen, im Saale des Steiermärkischen Landes-Fechtclubs:

**a) Fleuret-Fechtkurs, für Hörer aller Fakultäten.

**b) Säbel-Fechtkurs, für Hörer aller Fakultäten.

**c) Spezial-Fechtkurs (Fleuret), für Hörerinnen aller Fakultäten.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der k. k. Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**.
- * 2. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**.
- * 3. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich, wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**.
- * 4. **Dogmatisch-spekulatives Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Johann **Ude**.
- 5. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte**. Leiter: Dozent Dr. Johann **Graus**.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- * 1. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, unter später bekannt zu gebender Leitung.
- * 2. Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**.
- * 3. Kirchenrechtliche Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**.
- * 4. Zivilrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**.
- * 5. Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**.
- * 6. Seminar für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**.

- * 7. Zivilprozeßrechts-Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**.
- * 8. Übungen aus dem römischen Recht sowie aus dem Handels- und Wechselrecht im Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek**.
- * 9. Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Franz **Hauke**.
- * 10. Finanzrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminalistisches Institut**, Universitätsplatz 3, Souterrain. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Groß**.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**.

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, II. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Josef **Schaffer**.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Karl B. **Hofmann**.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi**.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**.

Nerven-Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann**.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Josef **Langer**.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Habermann**.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor **R. v. Hacker**.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Trauner**.

Augenklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius **Kratter**.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Prof. Dr. Eduard **Martinak**.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Prof. Dr. Anton **Waßmuth**, Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Anton **Waßmuth**.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Hillebrand**.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Erdbebenstation am Physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Meteorologische Station am Physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinz **R. Ficker v. Feldhaus**.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Roland **Scholl**.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Südseite). Vorstand: Neubesetzung im Zuge.

Institut für systematische Botanik, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, Part. links, mit dem Botanischen Universitätsgarten, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Fritsch**.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Linsbauer**.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Adolf **Bauer**, Prof. Hofrat Dr. Johann **Losserth**, Prof. Dr. Karl **Uhlirz**.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Bauer**.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Johann Kirste.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Heinrich Schenkl, Prof. Dr. Richard Kornelius Kukula, Prof. Dr. Josef Mesk.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Bernhard Seuffert, Prof. Dr. Konrad Zwierzina.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Matthias Murko.

Seminar für romanische Philologie, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton Ive.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto Cuntz, Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet, und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdientstag, Pfingstdientstag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Johann Peisker.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:
 Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr;
 nachmittags: im Winter-Semester von 4—7 Uhr; im Sommer
 Semester von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach den Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, dann vom Mittwoch in der Karwoche bis einschließlich Dienstag nach Ostern und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers. — Fernsprecher Nr. 0528.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lese-
 stunden vom 16. September bis 30. April an Wochentagen
 von 10—1 Uhr mittags und von 4—9 Uhr abends, an Sonn-
 und Feiertagen von 10—1 Uhr mittags; vom 1. Mai bis
 15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von
 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an
 Wochentagen von 10—1 Uhr mittags. — Fernsprecher Nr. 0074.

b) Naturhistorisches Museum.	}	Rauber-Gasse. Eintritt: frei Sonntag von 9—12 Uhr vor- mittags mit Ausnahme des Aquariums und Vivariums, die Sonntags nur gruppenweise und gegen Eintrittsgeld zugänglich sind; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10—12 Uhr vormittags mit Ausnahme der Montage.
c) Prähistorische Sammlung		
und Antiken- und Münzen- Kabinett.		

- | | | |
|---|---|--|
| d) Kulturgeschichtliches und
 Kunstgewerbe-Museum. | } | Neutorgasse. Eintritt: frei Sonn-
tag von 9—12 Uhr vormittags;
gegen Eintrittsgeld Dienstag
bis mit Samstag von 9—1
Uhr mittags. |
| e) Landes-Bildergalerie. | | |
| f) Kupferstich-Kabinett. | | Eintritt: frei Montag von 10 bis
1 Uhr mittags, Donnerstag von 2—4 Uhr nachmittags. |
| g) Landes-Zeughaus , Herrengasse 16. | | Eintritt: frei Sonntag
von 10—1 Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochen-
tagen von 10—1 Uhr mittags. |

Kunstgewerbe-Museum. Gegen Eintragsgeld Dienstag
Landes-Bildergalerie. Gegen Eintragsgeld am Sonntag
Kupferstecher-Kabinett. Eintritt: frei Montag von 10 bis
Landes-Konzepte. Heringsass 10. Eintritt: frei Sonntag
von 10-1 Uhr mittags; gegen Eintragsgeld an allen Wochen-
tagen von 10-1 Uhr mittags.

Landes-Konzepte. Heringsass 10. Eintritt: frei Sonntag
von 10-1 Uhr mittags; gegen Eintragsgeld an allen Wochen-
tagen von 10-1 Uhr mittags.

MUSEUMS-VEREIN
Landes-Konzepte. Heringsass 10. Eintritt: frei Sonntag
von 10-1 Uhr mittags; gegen Eintragsgeld an allen Wochen-
tagen von 10-1 Uhr mittags.

Stunde	Thema	Rede- und Staatswissenschaftler
10-11	Kyprische Staatsverfassungen	Kyprische Staatsverfassungen
11-12	Antike: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do. Antiquar: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do. Antiquar: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do.	Antiquar: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do. Antiquar: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do. Antiquar: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do.
12-1	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaften

Stunden-Übersicht

der im

Sommer-Semester 1913 abzuhaltenden Vorlesungen und Übungen.

Mo == Montag, Di == Dienstag, Mi == Mittwoch, Do == Donnerstag, Fr == Freitag, Sa == Samstag, So == Sonntag.

Alle genaueren Angaben enthält die systematische Übersicht der Vorlesungen und Übungen (Seite 3 bis 37).

10-11	Landes-Konzepte. Heringsass 10. Eintritt: frei Sonntag von 10-1 Uhr mittags; gegen Eintragsgeld an allen Wochen-tagen von 10-1 Uhr mittags.	Landes-Konzepte. Heringsass 10. Eintritt: frei Sonntag von 10-1 Uhr mittags; gegen Eintragsgeld an allen Wochen-tagen von 10-1 Uhr mittags.
11-12	Antike: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do. Antiquar: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do. Antiquar: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do.	Antike: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do. Antiquar: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do. Antiquar: Republik a. d. röm. allg. Staatsrecht. II. B. Do.
12-1	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaften

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$		Kryspin: Staatsrechnungswissenschaft. Mo b. Sa.
7—8		Puntschart: Gesch. d. deutsch. Strafrecht. Di, Do. Anders: Repetitor. a. d. ges. allg. österr. Zivilrecht. Di b. Do. Reichmayr: D. österr. Grundbuchsrecht. Mo. Fr.
7—8 $\frac{1}{2}$		
7—9		
8—9	Michelitsch: Apologetik: D. Lehre v. d. Kirche u. d. Glaubensquellen. Mo b. Mi, Fr. Wagner: De sacramentis. Di. Gutjahr: Evangelium sec. Joannem. Mi. Haring: Kirchenrecht: Kirchl. Verwaltsrecht. Mo, Mi, Fr, Sa.	Tewes: Konversator. a. d. Geb. d. röm. Recht. Mo, Di, Do. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.) Österr. Reichsgesch. Mo. b. Do. Puntschart: Ausgew. Teile d. Rechtsgesch. Norwegens u. Islands. Fr. — Germanist. Sem. Mi. Groß: Völkerrecht. Di, Mi, Sa. Hauke: Verwaltslehre u. österr. Verwaltsrecht. Mo. b. Sa. Layer: Allg. u. österr. Staatsrecht. Mo b. Fr.
8—10	Stanonik: Theologia dogmatica. Mo, Fr. Ude: Theologia speculativa. Di, Do. Wagner: De sacramentis. Sa.	Groß: Österr. Strafprozeßrecht. Do, Fr. Lenz: Österr. Strafprozeßrecht. Do, Fr.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
		6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$
	Daublebsky: Different.- u. Integralrechng. (Forts.). Mo, Di. — Differentialgeom. Mi, Do. Hillebrand: Sphär. Astronom. (Forts.). Fr. Hemmelmayr: Chem. Technolog. d. Brennstoffe u. d. Verbrennungsprozess. Do, Sa (verlegb.). Heritsch: Einführg. i. d. Geolog. (Forts.). Mi, Fr. Bauer: Gesch. Roms im Zeitalter d. Revolut. Mo b. Mi, Fr, Sa. Eichler: Gesch. d. mittelengl. Liter. b. a. Chaucer. Mo b. Mi.	7—8
Lorenz: Spez. Patholog., Therap. u. Klin. d. inner. Krankhtn. (einschl. Prakt.). Mo b. Fr. Habermann: Klin. d. Ohrenkrankhtn. Mo, Do. — Klin. d. Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankhtn. Di, Fr.		7—8 $\frac{1}{2}$
	Palla: Prakt. a. d. Morpholog. u. Systemat. d. Algen. Mo, Di. — Prakt. a. d. Morpholog. u. Systemat. d. Pilze. Mi, Do.	7—9
Zoth: Prakt. Übgn. im Physiolog. Inst. Mo, Mi, Fr. Trauner: Zahnersatzkde. Mo b. Sa.	Dantscher: Analyt. u. projektiv. Geom. d. Raum. Mo b. Fr. Scholl: Allg. u. anorgan. Experimentalchem. Mo b. Fr. Cuntz: Röm. Staatsverwaltg. Fr. Loserth: Allg. Gesch. in d. Zeit d. Merowing. u. Karoling. Mo b. Fr. Seuffert: Lessing u. seine Zeitgenoss. Di b. Fr. Heberdey: Grundzüge d. klass. Archäol. II. Mi. Loserth: Gesch. u. Liter. d. Turnerei, II. T. Sa.	8—9
Loewi: Arzneiverordnungslehre. Sa. Spitzzy: Orthopäd. Indikation. u. Therap. m. ein. Massagekurs. Sa.	Cuntz: Erklärg. d. röm. Stadtrechte. Do. Seuffert: Sem. f. deutsche Philol. Mo.	8—10

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
8-10	Landner: Historia ecclesiae Christi universalis. Mo, Mi, Fr, Sa. Haring: Kirchenrecht: Kirchl. Verwaltgsrecht. Di.	
8-11		
8-12		
8-1		
8-2		
8-6		
8 1/2 - 9 1/2		
8 1/2 - 10		
8 1/2 - 10 1/2		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Knauer: Theoret. u. prakt. Unterr. f. Hebammen. Mo b. Sa.		8-10
	Waßmuth: Übgn. im Sem. f. mathem. Physik. Sa.	8-11
	Scholl-Skrabal: Chem. Übgn. f. Anf., Pharmaz. d. 1. u. 2. Jahrg. inbegr. Mo b. Fr. Scholl: Chem. Übgn. f. Vorgeschr. Mo b. Sa. — Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. (Anf.). Mo b. Fr. — Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. (Vorgeschr.). Mo b. Sa.	8-12
	Skrabal: Anleitg. zu wissenschaftl. Arb. a. d. Geb. d. anorgan. u. analyt. Chem. Mo b. Fr. Scharizer: Mineralog.-petrogr. Übgn. f. Vorgeschr. Mo b. Sa.	
Schaffer: Prakt. Arb. f. Vorgeschr. Sa.	Graff-Böhmig: Arb. im Zool.-zootom. Inst. f. theoret. u. prakt. Vorgebild. Mo b. Sa.	8-1
	Kremann: Physikal.-chem. Prakt. Mo b. Sa.	8-2
Schaffer: Prakt. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr. Klemensiewicz: Arb. im Inst. f. allg. u. exp. Patholog. f. Vorgeschr. Mo b. Sa.	Benndorf: Anleitg. zu wissenschaftl. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.	8-6
Salzmann: Patholog. u. Therap. d. Augenkrankh. I. T. Mi.		8 1/2 - 9 1/2
Hacker: Spez. chirurg. Patholog. u. Therap., chirurg. Klin. (einschl. Prakt.). Mo b. Fr.	Heberdey: Grundzüge d. klass. Archäol., II. Sa.	8 1/2 - 10
Hartmann: Allg. u. spez. Patholog. d. Krankh. d. Nervensyst. u. neurol.-psychiatr. Klin. Di. Do. Salzmann: Patholog. u. Therap. d. Augenkrankh. Mo, Fr.		8 1/2 - 10 1/2

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
9-10	<p>Michelitsch: Metaphysik. Mo b. Mi. — Philos.-apologet. Übn. Fr. Weiß Joh.: Bibl. Hermeneutik. Sa. Gutjahr: Evangelium sec. Joannem. Di. — Introductio in ss. libros N. T. Mi.</p>	<p>Tewes: Konversator. a. d. Geb. d. röm. Recht. Mi. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden): Österr. Reichsgesch. Mi. . . . Seminarübgn. a. d. österr. Rechtsgesch. Do. Groß: Österr. Strafprozeßrecht. Sa. Lenz: Österr. Strafprozeßrecht. Sa. Schumpeter: Volkswirtschaftspolitik. Mo b. Mi. Hanausek: Handels- u. Wechselrecht, II. T. Mi, Do.</p>
9-11	<p>Köck: Pastoraltheolog. Mo, Mi, Fr.</p>	<p>Hanausek: Pand.: Obligationenrecht. Di, Fr. — Pand.: Sachenrecht. Sa. Anders: Repetitor. a. d. ges. allg. österr. Zivilrecht. Mo. Rintelen: Österr. Zivilprozeßrecht, II. T. Fr, Sa. — Zivilprozeßrechts-Sem. Di.</p>
9-12		
9-12 ^{1/2}		
9-6		
9 ^{1/2} -10 ^{1/2}		
9 ^{1/2} -11		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<p>Müller R.: Mikroskop. Analyse d. Drogenpulver. Mo b. Mi. — Ausgew. Kap. a. d. Pharmakogn. Fr. Mathes: Psychiatr. in d. Gynäkolog. Sa.</p>	<p>Waßmuth: Mechanik nichtstarr. Körp. Mo b. Fr. Fritsch: Blütenbiolog. Di, Do. Linsbauer: Biolog. f. Mediz. Mo b. Fr. Uhlirz: Österr. Gesch. v. Wien-Schönbrunner Fried. b. z. Aufhebg. d. Märzverfassg. Mo, Fr. — Österr. Geschichtsquell., III. T. Mi, Sa. — Lehre v. d. Privaturkund. Di. Kukula: Philol. Prosem. (Forts.). Do. Mesk: Erklärg. ausgew. Dialoge Lukians. Mo, Di. Zwierzina: D. höf. Epos. Fr, Sa. Eichler: Sem.: Metr. Übn. Di, Mi.</p>	9-10
<p>Urbantschitsch: Diagnost. u. Therap. d. wichtigst. Mund- u. Zahnerkrankgn. Sa.</p>	<p>Kremann: Physikal.-chem. Rechenmethod. Sa. Fritsch: Übn. im Bestimm. v. Blütenpflzn. f. Lehramtskandidat. u. Pharmaz. Sa. Loserth: Histor. Sem. Do. Mesk: Philol. Prosem. (Latein). Mi. Zwierzina: D. höf. Epos. Do. Suida: Kunsthistor. Übn. Do.</p>	9-11
<p>Trauner: Arb. im Laborator. f. Zahnersatzkde. Mo b. Sa.</p>		9-12
<p>Prausnitz-Müller P. Th.: Bakteriolog.-hygien. Arb., f. Vorgesch. Mo b. Sa.</p>		9-12 ^{1/2}
<p>Hartmann-Schrottenbach: Klin.-patholog. Arb. f. Vorgesch. Mo b. Sa. — Frank: Arb. f. Vorgesch. im Patholog.-histolog. Laborator. d. Klin. Mo b. Sa.</p>		9-6
<p>Hartmann: Allg. u. spez. Patholog. d. Krankh. d. Nervensyst. u. neurol.-psychiatr. Klin. Mi.</p>		9 ^{1/2} -10 ^{1/2}
	<p>Heberdey: Übn. im archäol. Sem. Mi.</p>	9 ^{1/2} -11

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
10-11	<p>Weiß Joh.: Libri Proverbiorum (contin.) et libri Cantici canticorum interpret. e textu latino Vulgatae edit. Sa. — Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. II. V. F. Mo, Di, Fr.</p> <p>Gutjahr: Evangelium sec. Joannem. Mo, Fr. — Introductio in ss. libros N.T. Sa. — Epistula prior ad Corinthios e textu graeco (altera pars). Di. — Exeget. Übn. Sa.</p> <p>Weiß Karl: Theologia moralis, pars spec. Di, Sa.</p> <p>Landner: Historia ecclesiae Christi universalis. Di.</p> <p>Köck: Pastoraltheolog. Di. — Homilet. Übn. Sa.</p>	<p>Hanausek: Pand.: Obligationenrecht. Do.</p> <p>Tewes: Konversator. a. d. Geb. d. röm. Recht. Sa.</p> <p>Steinlechner: Österr. allg. Zivilrecht, II. T. Mo b. Sa.</p> <p>Rintelen: Österr. Zivilprozeßrecht, II. T. Mi, Do.</p>
10-12	<p>Stanonik: Theologia dogmatica. Mi.</p> <p>Weiß Karl: Theologia moralis, pars spec. Mo, Mi, Fr.</p>	<p>Hanausek: Pand.: Familienrecht. Mi.</p>
10 $\frac{1}{2}$ -11 $\frac{1}{2}$		
10 $\frac{1}{2}$ -12	<p>Michelitsch: Philos.-apologet. Sem. (a-c). Mi.</p>	
11-12	<p>Weiß Joh.: Librorum prophetiarum Jonae et Malachiae interpret. e textu hebraico. Di, Fr, Sa. — Libri Proverbiorum (contin.) et libri Cantici canticorum interpret. e textu latino Vulgatae edit. Mo.</p> <p>Ude: Ethik. Di.</p> <p>Gutjahr: Introductio in ss. libros N. T. Mo. — Epistula prior ad Corinthios e textu graeco (altera pars). Fr.</p>	<p>Tewes: Pand.: Erbrecht. D. Lehre v. d. Vermächtnissen. Mo, Fr.</p> <p>Steinlechner: Österr. allg. Zivilrecht, II. T. Mo b. Mi.</p> <p>Schumpeter: Volkswirtschaftspolitik. Do, Fr.</p> <p>Gürtler: Allg. vergl. u. österr. Statist. Di b. Fr.</p>

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<p>Zoth: Physiolog. d. Mensch. Mo b. Fr.</p> <p>Hofmann K. B.: Chem. f. Mediz. (II. T.: Organ. Chem.). Mo b. Fr.</p>	<p>Hillebrand: Prakt. Astronom. Di, Do. — Sphär. Astronom. (Forts.). Mo.</p> <p>Scholl: Stereochem. Mi.</p> <p>Scharizer: Spez. Mineralog., III. T. Mo b. Fr.</p> <p>Uhlirz: Histor. Sem. Mi. Fr.</p> <p>Schenkl: Gesch. d. griech. Philosph. (Forts. u. Schluß). Mo, Di.</p> <p>Mesk: Erklärg. ausgew. Dialoge Lukians. Fr (verlegb.).</p> <p>Eichler: Tennysons Leb. u. Werke. Mo, Di.</p>	10-11
<p>Müller R.: Übn. in d. Pharmakogn. m. Anwendg. d. Mikroskop. Mo b. Fr. — Mikroskop. Untersuchg. d. vegetabil. Nahrsg.- u. Genußmittel u. deren Verfälschn. (Forts.). Sa.</p> <p>Matzenauer: Klin. d. Hautkrankh. u. Syphilis usw. Mo, Fr.</p>	<p>Kaser: Histor. Übn. Sa.</p> <p>Sieger: Länderkde. d. Alt. Welt. (Forts.). Mo. — Geogr. Übn. Di.</p> <p>Kukula: Philol. Sem., latein. Abt. Sa.</p> <p>Zwierzina: Sem. f. deutsche Philol. Sa.</p> <p>Zauner: Sem. f. roman. Philol. Fr.</p> <p>Egger: Kunsthistor. Sem. Fr.</p>	10-12
<p>Klemensiewicz: Allg. Patholog. (II. T.). Di, Do.</p>		10 $\frac{1}{2}$ -11 $\frac{1}{2}$
		10 $\frac{1}{2}$ -12
<p>Holl: Anatom. d. Mensch. (m. Einschl. d. Topik). Mo b. Fr.</p> <p>Matzenauer: Klin. d. Hautkrankh. u. Syphilis usw. Mi.</p> <p>Salzmann: D. Hornhautgeschwür u. seine Folgezustände. Di, Do.</p> <p>Stolz: D. physikal. Heilmeth. in d. Gynäkolog. Sa.</p>	<p>Hillebrand: Prakt. Astronom. Sa.</p> <p>Skrabal: Chemie d. Metalle. Di, Do, Fr.</p> <p>Sieger: Länderkde. d. Alt. Welt (Forts.). Do, Fr. — D. Grenze als anthropogeogr. Erscheing. Mi.</p> <p>Schenkl: Lekt. ausgew. platon. Dialoge (Forts.). Di. — Philol. Sem., griech. Abt. Mo, Mi.</p> <p>Kukula: Lekt. d. Briefwechsels zw. Traian u. Plinius. Do, Fr.</p>	11-12

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
11-12	Weiß Karl: Casus selecti. Sa. Katschner: Gesch. d. Erziehg. u. Katechese. Di, Mi. — Spez. Pädagog. Fr, Sa.	
11-12 ^{1/2}		
11-1		Pfaff: Pand.: Allg. Teil. Mo, Fr. Byloff: Gesch. d. Rechtsphilosoph. Sa.
12-1		Pfaff: Pand.: Allg. Teil. Do. Anders: Repetitor. a. d. ges. allg. österr. Zivilrecht. Di. Byloff: Gesch. d. Rechtsphilosoph. Mi, Do. Layer: Staatskirchenrecht. Mo, Di.
1-2		
2-3 ^{1/2}		
2-4	Ude: Ethik. Mo.	
2-5		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Zauner: Gesch. d. französ. Liter. im 16. Jh. Mo, Di, Do. — Provenzal. Texte. Mi, Sa. Egger: Kunsthistor. Prosem. Mi.	11-12
	Linsbauer: Allg. Botan. f. Pharmaz. Mo, Mi.	11-12 ^{1/2}
Albrecht: Patholog. Sezierübgn. Sa. Knauer: Geburtshilf.-gynäkol. Klin. u. Vorlesgn. Mo b. Fr. Steinbüchel: Gynäkolog. Propädeut. Sa.	Fritsch: Pflanzenmorpholog. Prakt. f. Anf. Mo, Mi. Linsbauer: Pflanzenanatom. Prakt. f. Anf. Di, Do, Fr. Egger: Entwicklg. d. got. Baukunst in Ital. Di.	11-1
Schaffer: Embryolog. Di, Do. Albrecht: Spez. patholog. Anatom. Mo b. Fr.	Benndorf: Experimentalphys., II. Mi b. Fr. — Physik II. Mo, Di. Kremann: Physikal. Chem., II. Mi b. Fr. Wagner: Einführg. in d. Ökolog. d. Tiere. Mo b. Mi. — Lamarek u. Darwin. Do. Schenkl: Erklärg. d. Selbstbetrachtgn. d. Kais. Marcus Antonius. Mo, Di. Schenkl: Philolog. Prosem. Mi. Kukula: Interpretat. ausgew. Teile d. Aeneis. Do b. Sa. Murko: Gesch. d. südslaw. Liter. im 19. Jh. Mo b. Mi.	12-1
Albrecht: Patholog. Sezierübgn. Mi.		1-2
	Streibler J.: Darstell. Geom., IV. Mi, Sa.	2-3 ^{1/2}
Kratter: Gerichtl. Medizin, II. Vorlesgn. u. Übgn. Di, Do.	Scholl: Chem. Übgn. f. Mediz. Mo, Mi. Heritsch: Geolog. Übgn. Mo. Palla: Bau d. Farn-Gefäßbündel (Prakt.). Di. — Übgn. im Untersuch. schwierigerer einheim. Phanerogamen-Famil. Mo. Cuntz: Röm. Staatsverwaltg. Sa. Mesk: Philol. Prosem. (Griech.). Mo. Murko: Sem. f. slaw. Philol. Fr. Cuntz: Archäol.-epigr. Sem. Fr.	2-4
Prausnitz-Müller P. Th.: Bakteriolog.-hygien.Kurs. 3wöch. Mo b. Sa.	Scholl-Skrabal: Chem. Übgn. f. Anf., Pharmaz. d. 1. u. 2. Jahrg. inbegr. Mo b. Fr.	2-5

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
2-5	Langer: Gesch. d. christl. Kirche. I. Bd. Mi. — Provinsial. Lexikon. Mi. Sa. Egger: Kirchliche Pädagogik. Mi. Sa.	Linsbauer: Allg. Botanik. I. Bd. Mi. Sa.
2-6	Albrecht: Patholog. Anatomie. I. Bd. Mi. Sa. Linsbauer: Pflanzenanatomie. I. Bd. Mi. Sa. Egger: Pflanzengenetik. I. Bd. Mi. Sa. Krause: Pflanzengenetik. II. Bd. Mi. Sa.	Albrecht: Patholog. Anatomie. II. Bd. Mi. Sa. Linsbauer: Pflanzenanatomie. II. Bd. Mi. Sa. Egger: Pflanzengenetik. II. Bd. Mi. Sa. Krause: Pflanzengenetik. II. Bd. Mi. Sa.
2 1/2-4	Wagner: Klinische in d. Otol. I. Bd. Mi. Sa. Linsbauer: Anatomie. I. Bd. Mi. Sa.	Albrecht: Patholog. Anatomie. III. Bd. Mi. Sa.
2 1/2-6	Schmitt: Einführung in die Botanik. I. Bd. Mi. Sa. Linsbauer: Pflanzenanatomie. III. Bd. Mi. Sa. Egger: Pflanzengenetik. III. Bd. Mi. Sa.	Albrecht: Patholog. Anatomie. III. Bd. Mi. Sa.
3-4	Strebler: J. d. Darstell. Geom. IV. Mi. Sa.	Albrecht: Patholog. Anatomie. III. Bd. Mi. Sa.
3-4 1/2	Weiß Joh.: Lingua aramaica et syriaca. Mi.	Krause: Pflanzengenetik. III. Bd. Mi. Sa.
3-5	Gutz: Röm. Staatsrecht. I. Bd. Mi. Sa. Meck: Röm. Staatsrecht. II. Bd. Mi. Sa. Munke: Röm. Staatsrecht. III. Bd. Mi. Sa. Gutz: Röm. Staatsrecht. III. Bd. Mi. Sa.	Prausnitz-Müller: Patholog. Anatomie. III. Bd. Mi. Sa.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Scholl: Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. (Anf.). Mo b. Fr. Scharizer: Mineralog.-petrogr. Übgn. f. Vorgesch. Mo b. Sa. Böhmg-Stummer: Zootom. Prakt. Fr.		2-5
Scholl: Chem. Übgn. f. Vorgesch. Mo b. Fr. — Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. (Vorgesch.). Mo b. Fr. Skrabal: Anleitung zu wissenschaftl. Arb. a. d. Geb. d. anorgan. u. analyt. Chem. Mo b. Fr. Graff-Böhmg: Arb. im Zool.-zootom. Inst. f. m. selbständ. wissenschaftl. Arb. Beschäftigte. Mo b. Fr.		2-6
Heberdey: Grundzüge d. klass. Archäol., II. Do.		2 1/2-4
Prausnitz-Müller P. Th.: Bakteriolog.-hygien. Arb., f. Vorgesch. Mo b. Sa.		2 1/2-6
Holl: Anatom. d. Mensch. (m. Einschl. d. Topik). Do. Loewi: Arzneiverordnungslehre. Mi.	Benussi: Gesetze u. Anwendgn. d. Sinnestäuschgn. Mo, Di, Do. Daublebsky: Differentialgeom. Di. Palla: Morpholog. u. Systemat. d. Bacillariaceen. Do. Kaser: Einführg. in d. polit. Verständn. d. Gegenwt. Mo, Di, Fr. Zwierzina: Erklärg. d. Widsith. Fr. Suida: Gesch. d. deutsch. Malerei u. Plast. Mi, Sa.	3-4
Albrecht: Patholog.-histolog. Übgn. 4 Std. (Tage nicht best.).	Skrabal: Maßanalyse. Mo. Bauer: Histor. Sem. Mi. Uhlirz: Latein. Paläogr., II. T. Sa. Srbik: Einführg. in d. Stud. d. Gesch. u. ihr. Quell., II. T. Do. Ive: Lettura e spiegazione di antichi testi italiani. Mi.	3-4 1/2
		3-5

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
3-6		
3½-4½	Haring: Besprechg. ausgew. Partien a. d. Gesellschaftslehre. Mo.	
4-5		Anders: Zivilrechtl. Sem. Do. Hanaussk: Übn. a. d. röm. Recht, sowie a. d. Handels- u. Wechselrecht im Sem. Mi.
4-5½		
4-5¾		
4-6		Hanausek: Lekt. ausgew. Pandektentitel. Di.
5-6		Byloff: Österr. Strafrecht. Mi. Gürtler: Finanzrechtl. Sem. Mi.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Schaffer: Histolog. Übn. Mo, Mi, Fr. Klemensiewicz: Prakt. Kurs i. d. Bakteriolog. 4 wöch. Mo b. Fr. Prausnitz: Hygiene, prakt. T.: a) Hygien. Exkursion. Sa.	Benndorf: Physikal. Übn. f. Studier., d. ein Kolleg üb. Experimentalphys. gehört hab.: I. Kurs f. Chem. u. Naturhistor. Mo, Di. — II. Kurs f. Mathem. u. Physik. Mi, Fr. Kubart: Paläobotan. Übn. Di (verlegb.).	3-6
		3½-4½
Langer: Impfkurs. Di.	Martinak: Erziehungslehre. Mo, Di, Do, Fr. Dantscher: Mathem. Sem., Abt. I. Mo, Do. Stummer: Vergl. Anatom. d. Wirbeltiere, II. T. Mo, Di, Do. Srbik: Deutsche Wirtschaftsgesch., II. T. Mo, Di, Fr. Kirste: Sisupalavadha. Di, Fr. Ive: Giovanni Boccaccio e la letteratura novellistica italiana. Di, Do, Sa. Schmid: Handwerk u. Techn. d. Vorzeit. Fr.	4-5
Langer: Klin. u. Poliklin. d. Kinderkrankh. Fr.		4-5½
Langer: Klin. u. Poliklin. d. Kinderkrankh. Mo, Mi.		4-5¾
Wittek: F. d. prakt. Arzt wichtige Kap. d. Orthopäd. Mi.	Martinak: Philos. Sem. Mi. Daublebsky: Elementarmathem. II. Mi. — Mathem. Sem. Di. Steil: Übn. in deutscher Vortragskunst: a) f. Lehramtskandidat. Sa. — b) f. sonst. Hörer all. Fakult. Fr.	4-6
Trauner: Zahnheilkde. Mo, Di, Do.	Meinong: Gegenstandstheoret. Logik. Mo, Di, Do, Fr. Böhmg: Naturgesch. d. wirbellos. Tiere (III. T.). Mo b. Mi. Kirste: Praktitübn. Di, Fr, Sa. Ive: Italien. Lekt. u. Konversationsübgn. Di, Do. Egger: Ikonogr. Probl. Mo, Di. — Lorenzo Bernini. Do.	5-6

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
5-6		
5-6 ³ / ₄		
5-7		Byloff: Österr. Strafrecht. Mo, Di. — Gefängnisde. Do.
6-7		Bischoff: D. österr. Sozialversicherg. im Grundriß. Mo.
6-7 ¹ / ₂		
6-8		Bischoff: Konversator, üb. einige wichtig. Frag. d. österr. Gewerberecht. Mi.
6 ¹ / ₄ -7 ¹ / ₄	Graus: Architekturgesch. d. byzant., arab. u. roman. Stiles. Fr. — Architektur d. italien. Gotik, d. Renaissance, Barock u. d. Rokoko-Baukunst d. Neuzeit d. XIX. Jh. Mo. — Entwicklgsgesch. d. figural. Kunst d. christl. Zeitalt. Mi.	

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Dupasquier: Einführg. in d. französ. Spr. (Forts.). Di, Do. — Französ. Übgn. f. Vorgeschr. Mo, Mi, Sa.	5-6
Prausnitz: Hygiene, prakt. T.: b) Kolloqu. üb. wichtige Kap. d. öffentl. Gesundheitspflege. Do.		5-6 ³ / ₄
Müller Fr.: Elektrodiagnost., Elektrotherap. u. elektr. Licht-Heilverfahr. einschl. Thermo-penetrat. Do. Trauner: Prakt. Kurs an Patient. f. Vorgeschr., durch 8 Woch. je 10 St. Mo b. Fr. Schauenstein: Repetitor, d. Geburtshilfe m. seminarist. Übgn. Fr.		5-7
Spitzzy: Hygiene u. Erziehungswert d. Sport. Do. Possek: Hygiene d. Auges. Sa. Hesse: Augenspiegelkurs, 4 bis 6 wöch. Mo b. Fr.	Witasek: Ausgew. Frag. d. psychol. Ästhetik. Mo, Di, Do. Polheim: Gesch. d. deutsch. Liter. im 15. Jh. Fr, Sa. Spitzzy: Hygiene u. Erziehungswert d. Sport. Do.	6-7
Eberstaller: Schulhygiene f. Lehramtskandidat. Mo, Mi.	Eberstaller: Schulhygiene f. Lehramtskandidat. Mo, Mi.	6-7 ¹ / ₂
	Meinong: Philos. Sem.: Übgn. f. Vorgeschr. Mi. Benndorf - Hillebrand - Ficker: Konversator. Do. Nietch: Theoret.-prakt. Übgn. a. d. Geb. d. Schulturn. Mo. Do. Tomazzoni: Theoret.-prakt. Fechtunterricht. Di, Sa.	6-8
		6 ¹ / ₄ -7 ¹ / ₄

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
Erst zu bestimmen.	Ude: Dogmat.-spekulativ. Sem. 1 St. — Üb. d. Abstammung d. Menschen. 1 St. Weiß Karl: Moraltheolog. Sem. 1 St. Köck: Pastoraltheolog. Sem. 1 St. Katschner: Katechet. Übgn. 2 St.	Pfaff: Röm. Zivilprozeß. 2 St. — Lekt. latein. u. griech. Rechtsquellen. 1 St. Pöschl: Kirchenrecht, II. T. 2 St. — Geschichtl. Entwicklg. d. Verhältn. v. Staat u. Kirche. 2 St. — Kirchenrechtl. Seminarübgn. 2 St. Anders: Österr. Agrarrecht. 2 St. Reichmayr: Konkursrecht m. Einschl. d. Anfechtungsrecht. 2 St. Groß: Kriminalanthropolog. 1 St. Lenz: Strafrechtl. Sem. 1 St. Liszt: Ausgew. Lehr. a. d. Bes. Teile d. Strafgesetzb. usw. 1 St. Schumpeter: Übgn. im Sem. 2 St. Hauke: Öffentl.-rechtl. Seminarübgn. 1 St.
	Schluss.	

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Löhner: Physiolog. d. Zelle. 2 St. Hofmann K. B.: Medizin.-chem. Übgn. II. 5 St. Loewi: Arb. im Pharmakolog.-pharmakognost. Inst. 30 St. Mo b. Sa. Materna: Patholog. Anatom. d. Organe m. innerer Sekretion. 4 St. Pfeiffer Th.: Prakt. Übgn. in d. Diagnost. u. Therap. d. Lungentuberkulose. Scholz: D. physikal. Untersuchungsmethod. 2 St. — D. Krankh. d. Blut. 1 St. Koßler: Patholog. u. Therap. d. wichtigst. Vergiftgn. 2 St. Petry: Klin. Haematolog. 1 St. Zingerle: Prakt. Übgn. in d. Untersuchg. u. Begutachtg. Unfallsnervenkranker. 4 St. Tobeitz: Differenzialdiagn. d. akut. ExentHEME. 1 St. Potpeschnigg: Auskultat. u. Perkuss. am gesund. u. krank. Kinde. 1 St. Sa. Polland: Kurs üb. Diagnost. u. Patholog. d. wichtigst. Hautkrankh. einschl. Syphilis. 20 St. Barnick: Prakt. Kurs in d. Ohrenheilkde. 2 St. Hofmann M.: Chirurg. d. prakt. Arzt., durch 4 Woch. je 6 St. Mo b. Sa. Streißler E.: D. Lehre v. d. Fraktur. u. Luxation. 2 St. — Chirurg. Operationslehre an d. Leiche (allenf. am Hund). 2 St. Baumgartner: Stomatolog. Vorträge. 2 St. Birnbacher: Üb. Refrakt. u. Akkomodat. 2 St. Blaschek: Untersuchungsmethod. d. Aug., durch 5 b. 6 Woch. je 5 St. Possek: D. Verletzgn. d. Aug. u. ihre Begutachtg. 1 St. Hesse: D. Indikation. zu d. augenärztl. Operation. 1 St. Börner: Ausgew. Kap. a. d. Geb. d. Gynäkolog. 2 St.	Spitzer: Gesch. d. Philos. d. Altert. 3 St. — Üb. Teleolog. als heurist. Prinzip d. organ. Naturwissenschaftn. 2 St. Witasek: Arb. im Laborator. f. exper. Psycholog. Benussi: Philos. Sem. 2 St. Streintz: D. Leitvermög. d. Metalle u. nichtelektrolyt. Metallverbindgn. 2 St. Ficker: Dynam. d. Atmosphäre. 2 St. — Luftelektrizität. 2 St. — Föhnerscheinungen. 1 St. Scharizer: Mineralog. Prakt. f. Anf. 2 St. Ippen: Spez. Petrograph. 4 St. — Petrogr.-mikroskop. Prakt. 3 St. Hilber: Geolog. v. Mittelsteierm. 5 St. Fritsch: Anleitg. zu wissenschaftl. botan. Arb. Mo b. Sa. Linsbauer: Anleitg. zu wissenschaftl. Arb. Mo b. Fr. 10 St. Fuhrmann: Nitrifikat. u. Denitrifikat. durch Bakter. 1 St. Knoll: Morpholog. u. Anatom. d. Phanerogam. d. Süßwassers (Prakt.). 2 St. Meringer: Vergl. Gramm. d. German., II., Formenlehre. 3 St. — Indogerman. Übgn. 2 St. Rhodokanakis: Arabisch. 2 St. — Hebräisch. 2 St. — Ausgew. Kap. a. d. Kulturgesch. d. semit. Orients. 1 St. Herzog: Interpretat. aramäisch. Papyrustexte (Forts.). 2 St. Stalzer: D. Textgesch. d. Benediktinerregel. 2 St. Murko: Ausgew. Kap. a. d. slaw. Altertums- u. Volkskde. 2 St. Spitz: Üb. d. Wes. d. schwed. Gymnast. 1 St. Nedwed: Gesch. d. Stenogr. 3 St. Tomazzoni: Fechtkunst: a) Fleuret-Fechtkurs; b) Säbel-Fechtkurs; c) Spezial-Fechtkurs (Fleuret).	Erst zu bestimmen.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Fürst: Patholog. u. Therap. d. Fehlgeburt. 1 St.		Erst zu bestimmen
Müller P. Th.: Wie entsteh. Infektionskrankh. u. wie schützt sich d. Organism. dageg.? 1 St.		
— D. serodiagnost. Methoden. 1 St.		
Prausnitz: Sozial-hyg. Praktikum. 2 St.		
Hammerl: Besprechg. hygien. Tagesfragen. 1 St.		
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden:) Tierseuchenlehre u. Veterinärpolizei. 3 St.		

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1912/13.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich-ungar. Monarchie			Zusammen
		im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Sonstige	
Theologische	ordentliche Hörer	90	—	1	91
	außerord. Frequentanten	1	—	—	12
	Hörer Sonstige	11	—	—	
	Hospitanten	—	—	—	
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer	921	27	13	961
	außerord. Frequentanten	8	—	—	38
	Hörer der Staatsrechnungswissenschaft	21	—	21	
	Sonstige	6	—	3	
Hospitantinnen	17	—	1	18	
Medizinische	ordentliche Hörer	408	80	44	532
	Hörerinnen	9	—	1	10
	außerord. Frequentanten	15	1	1	17
	Hörerschaft Sonstige Hörer	9	1	—	10
	Hörerinnen	—	—	—	—
	Hospitanten	—	—	—	—
	Hospitantinnen	1	2	—	3
Philosophische	ordentliche Hörer	172	6	6	184
	Hörerinnen	25	3	—	28
	außerord. Frequentanten	27	1	—	28
	Hörerschaft Frequentantinnen	4	—	—	4
	Lehramts-Kandidaten für Mittelschulen	66	1	1	68
	Pharmazeuten	41	3	3	47
	Pharmazeutinnen	1	—	—	1
	Sonstige Hörer	31	1	1	33
	Hörerinnen	29	1	—	30
	Hospitanten	3	—	1	4
Hospitantinnen	26	1	5	32	
Insgesamt		1942	128	81	2151

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1912/13.

Fakultät		Stationsverhältnis		Länder		Länder		Länder	
ordentliche Hörer	außerordl. Hörer	ordentliche Hörer	außerordl. Hörer	ordentliche Hörer	außerordl. Hörer	ordentliche Hörer	außerordl. Hörer	ordentliche Hörer	außerordl. Hörer
Theologische Fakultät									
Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft	
108	12	108	12	108	12	108	12	108	12
Rechtswissenschaftliche Fakultät									
Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft	
1017	88	1017	88	1017	88	1017	88	1017	88
Medizinische Fakultät									
Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft	
572	37	572	37	572	37	572	37	572	37
Pharmazeutische Fakultät									
Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft	
109	211	109	211	109	211	109	211	109	211
Gesamt									
Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft		Hörerschaft	
3161	219	3161	219	3161	219	3161	219	3161	219